

**ALLIANZ SUISSE
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG
GESCHÄFTSBERICHT 2021**

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht	Seiten 4 – 8
B Corporate Governance	Seiten 9 – 10
C Statutarische Jahresrechnung	Seiten 11 – 25
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinnes	
Bericht der Revisionsstelle	

LAGEBERICHT

A

Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,7 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 600 Mitarbeitende und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. Die Allianz Gruppe ist seit Jahren mit Spitzenpositionen im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) vertreten. Aktuell hat die Allianz Gruppe im DJSI die Spitzenposition von allen bewerteten Versicherungsunternehmen erreicht. Bei den Ergebnissen des weltweit anerkannten Nachhaltigkeitsindex liegt die Allianz mit 93 Punkten deutlich über dem Branchendurchschnitt von 40 Punkten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Die Allianz Suisse ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und reduziert seit Jahren systematisch ihre CO₂-Emissionen.

Innovative Rückversicherungslösung im Einzellebengeschäft

Die Lebensversicherungsbranche hat sich angesichts des anhaltenden Tiefzinsumfeldes rasant verändert. Vor diesem Hintergrund haben die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG und Resolution Re Ltd. eine innovative Rückversicherungslösung zur Absicherung von Zinsversprechen im Einzellebengeschäft abgeschlossen. Dadurch wird das Risiko-Ertrags-Verhältnis nachhaltig verbessert und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG stärkt ihre Kapitalposition und Wettbewerbsfähigkeit. Die Markt- und Versicherungsrisiken werden im Rahmen einer Quotenrückversicherung an den Rückversicherer abgegeben. Im Fokus ist ein Altbestand an Einzelleben-Produkten, die sich nicht mehr im Verkauf befinden – mit einem Reservolumen von rund CHF 4 Milliarden. Die Transaktion berücksichtigt alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Das Kollektivlebengeschäft ist davon in keiner Weise tangiert. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich nichts. Ihre Vertragsbeziehungen bleiben unverändert. Die Allianz Suisse

Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bleibt Vertrags- und Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Lebenspolice.

Covid-19

Die durch die Covid-19-Krise verursachte angespannte Wirtschaftslage hat die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG in der aktuellen Berichtsperiode weiterhin beeinflusst.

Dennoch zeigen wir uns im Kollektivlebensgeschäft dank unserer Finanzstärke, Risikotragfähigkeit und attraktiven Verzinsung der Altersguthaben als verlässliche Partnerin für kleine und mittlere Unternehmen. Die Nachfrage konnte im abgeschlossenen Geschäftsjahr auf einem konstant hohen Niveau gehalten werden.

Im Einzellebengeschäft konnte die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG trotz der Covid-Pandemie die Notwendigkeit zur privaten Altersvorsorge erfolgreich bei ihren Kundinnen und Kunden adressieren. Sowohl fondsgebundene als auch hybride Produkte, die ungezwungenes Sparen mit dem Schutz einer Lebensversicherung kombinieren, wurden nachgefragt. Das Wachstum des Neugeschäfts mit periodischen Prämien lag über dem Markt. Trotz der Tatsache, dass ein Grossteil der Mitarbeitenden während des Berichtsjahrs aufgrund der Coronasituation im Home Office arbeitete, konnten sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Servicequalität weiterhin auf einem hohen Niveau gehalten werden.

Geschäftsverlauf

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erzielte in dem per 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr ein Operatives Ergebnis von insgesamt CHF 107,8 Mio., welches um CHF 5,9 Mio. über dem Vorjahresniveau liegt.

Die Bruttoprämien stiegen um CHF 29,1 Mio. auf CHF 1 700,3 Mio. Dieser Anstieg resultiert mehrheitlich aus dem Kollektivlebensgeschäft.

Während die Bruttoprämien im Einzellebengeschäft im Vorjahresbereich (CHF -1 Mio.) lagen, stiegen die Bruttoprämien bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen dank einer starken Nachfrage um CHF 9,1 Mio. auf CHF 58,7 Mio. Das Produktportfolio wird weiterhin kontinuierlich optimiert und es werden Versicherungslösungen angeboten, bei denen der Kunde zwischen Sicherheit und Rendite wählen kann.

Das Kapitalanlagenergebnis stieg um CHF 299,0 Mio. auf CHF 473,2 Mio. Die Erhöhung resultiert mehrheitlich aus der positiven Entwicklung der Anteilscheinen an den Einanlegerfonds.

Die sonstigen finanziellen Aufwendungen erhöhten sich aufgrund des im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossenen Vertrags mit der Rückversicherung Resolution Re Ltd. von CHF -67,9 Mio. auf CHF -239,5 Mio.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung erhöhten sich um CHF -1,7 Mio. auf CHF -137,4 Mio.

Während das Operative Ergebnis im Vorjahresvergleich um CHF 5,9 Mio. anstieg, reduzierte sich der Reingewinn von CHF 140,7 Mio. auf CHF 91,9 Mio. Der hohe Vorjahreswert resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung der nicht benötigten Steuerrückstellung für die Vorjahressteuern.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 282¹ Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG ist der Verwaltungsrat, der durch den Prüfungs- und Risikoausschuss bei der Risiko- und Finanzkontrolle unterstützt wird. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Entsprechendes gilt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, an den die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision regelmässig Bericht erstatten.

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und

Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung. Darüber hinaus setzt die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG selektiv auch Derivate ein. Die eingesetzten Derivate dienen vor allem der Absicherung von Währungsrisiken aus Obligationen in Fremdwährungen und betreffen Devisentermingeschäfte. Aufgrund der innovativen Rückversicherungslösung mit der Resolution Re Ltd. verbessert sich das Risiko-Ertrags-Verhältnis nachhaltig und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG stärkt ihre Kapitalposition und Wettbewerbsfähigkeit. Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2021	2020	2021	2020
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	757	749	0,30	0,31
Energie	MWh	4 260	4 329	1,7	1,8
Geschäftsreisen	km	2 287 780	2 308 094	932,3	965,3
Papier	kg	333 094	295 355	135,7	123,5
Wasser	m ³	9 524	13 609	3,9	5,7
Reststoffe (verbrannt oder recyclet)	kg	107 683	167 150	43,9	69,9

Die Allianz Suisse engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Durch konstante Betriebsoptimierungen und Energieeffizienzmassnahmen vermindern wir unsere CO₂-Emissionen. Die Umweltkennzahlen umfassen alle Betriebsstandorte der Allianz Suisse. Die Verbrauchszahlen widerspiegeln die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Aufgrund der vermehrten Arbeiten im Home Office ist der

Wasser- und Reststoffverbrauch weiter zurückgegangen. Auf den Papierverbrauch hatte die Home Office-Situation keinen direkten Einfluss. Der Papierverbrauch ist auf Grund unserer Bemühungen gegenüber unseren Kundinnen und Kunden zur Umstellung auf digitale Kommunikationskanäle gestiegen.

¹ gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Der Stromverbrauch bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert, da die Gebäude nie ausser Betrieb waren. Die globalen Reiseeinschränkungen wirken sich weiterhin stark auf die Geschäftsreisen mit dem Flugzeug aus. Die Zahlen für die Verbräuche im Home Office wurden im Jahr 2021 nicht erhoben.

Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kundinnen und Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes und unterstützen verschiedene Projekte – so haben wir auch 2021 den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe der Organisation unterstützt. Als Partnerin von Pro Juventute haben wir uns für die Prävention von Jugendarbeitslosigkeit und als Partnerin von Swiss Paralympics für den Behindertensport eingesetzt. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz unterstützten wir zudem innovative KMUs.

Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewerten und prüfen wir die Unternehmen, in welche wir investieren, an-

hand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investieren gezielt in zukunftsweisende nachhaltige Wohnprojekte. Die Allianz Suisse saniert ihre Anlageliegenschaften ausschliesslich mit CO₂-freien Technologien und modelliert für jedes ihrer Gebäude einen Dekarbonisierungspfad, welcher die Vorgaben des Effizienzpfads Energie des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA 2040) einhält. So stellt die Allianz Suisse sicher, dass ihr Gebäudepark von rund 300 Liegenschaften spätestens bis 2050 den Nachhaltigkeitsanforderungen entspricht.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2021 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion-Strategie konsequent weiterverfolgt. Das Diversity Board, bestehend aus Geschäftsleitungsmitgliedern und Mitarbeitenden, legt die Diversity-Strategie als Bestandteil der Unternehmensstrategie fest und steuert die Umsetzung der Massnahmen. 2021 standen erneut die Dimensionen Gender und Generation im Fokus. Wir erhöhten die Väterzeit per 1.1.2021 auf 8 Wochen und ermöglichten Vätern und Müttern eine gestaffelte Rückkehr nach der Geburt ihres Kindes. Zudem konnten wir den Frauenanteil auf Stufe Allianz Executives von 26,0 % auf 29,5 % steigern. Als Abschluss des Forschungsprojektes „Late Careers - Proaktive Gestaltung später Laufbahnen in Organisationen“, welches von der Fachhochschule St. Gallen, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und der Fachhochschule Nordwestschweiz initiiert wurde und an dem die Allianz Suisse mitgewirkt hat, wurden verschiedene Massnahmen zur lebenslangen Entwicklung umgesetzt. Weiter hat die Allianz Suisse sich für LGBTIQ+ eingesetzt und die Volksabstimmung „Ehe für alle“ mit verschiedenen Aktionen unterstützt.

Altersstruktur

Im Jahr 2021

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	10,6 %	8,2 %	9,4 %
25 – 34 Jahre	30,2 %	23,4 %	26,8 %
35 – 44 Jahre	27,4 %	25,1 %	26,2 %
45 – 54 Jahre	19,6 %	22,5 %	21,0 %
55 – 64 Jahre	11,6 %	19,7 %	15,6 %
> 64 Jahre	0,6 %	1,1 %	0,9 %
Durchschnittsalter	38,9	42,1	40,5

Frauen in Führungspositionen¹

in %

	2021	2020
Frauen in Senior-Executive-Positionen	23,8 %	27,3 %
Frauen in Executive-Positionen	29,5 %	26,0 %

¹ - gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Ausblick

Auch das Geschäftsjahr 2021 stand ganz im Zeichen der Pandemie und brachte vielfältige Herausforderungen mit sich. Dessen ungeachtet hat sich die Allianz Suisse Gruppe unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen behauptet und ihre Stabilität unter Beweis gestellt.

Trotz der Covid-Pandemie konnte die Allianz Suisse insbesondere im Einzellebengeschäft die Notwendigkeit zur privaten Altersvorsorge erfolgreich bei ihren Kundinnen und Kunden adressieren. Sowohl fondsgebundene als auch hybride Produkte, die ungezwungenes Sparen mit dem Schutz einer Lebensversicherung kombinieren, wurden nachgefragt. Das Wachstum der Neugeschäfts mit periodischen Prämien lag über dem Markt. Insgesamt zieht die Nachfrage im Einzellebengeschäft angesichts der weiterhin ungelösten Probleme in der 1. und 2. Säule spürbar an. Davon wollen wir auch auf der Grundlage unserer kundenorientierten Beratung und unserer attraktiven Produktpalette profitieren. Das Einzellebengeschäft werden wir weiter forcieren.

Eine schweizweite Vorreiterrolle übernimmt die Allianz Suisse im Einzellebengeschäft mit der innovativen Rückversicherungslösung mit der Resolution Re Ltd. Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bleibt Vertrags- und Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Lebenspolicen und hält weiterhin an ihrer Produktpalette im Einzelleben fest.

Im Kollektivlebensgeschäft zeigte sich, dass wir dank unserer Finanzstärke, Risikotragfähigkeit und attraktiven Verzinsung der Altersguthaben als verlässliche Partnerin für kleine und mittlere Unternehmen gelten, die Nachfrage nach Vollversicherungslösungen ist auf einem konstant hohen Niveau. Ein Grund dafür ist sicherlich auch die im Bran-

chenvergleich sehr attraktive Verzinsung der Altersguthaben, welche die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bietet. Im viel beachteten Pensionskassen-Vergleich der Sonntagszeitung belegten wir in der Kategorie Vollversicherung zwei Mal den 1. Platz, in der Kategorie „Höchste Verzinsung über 10 Jahre“ bereits zum zehnten Mal in Folge. Den obersten Podestplatz belegten wir auch in der Kategorie „Beste Anlagerendite über 10 Jahre“.

Einen Meilenstein erreichten wir mit unserem modernen Kollektivlebens-System (KLS): Alle Vollversicherungsverträge konnten im Berichtsjahr darauf migriert werden. Insbesondere im Bereich des Self Services eröffnen sich für unsere Firmenkunden dadurch neue Möglichkeiten. Sämtliche Kunden können die wichtigsten Mutationen (Eintritt, Austritt, Lohnänderung, Adressänderung) selbst auf dem neuen BVG-Portal durchführen. Damit steigern wir auch in diesem wichtigen Segment die Kundenzufriedenheit deutlich und machen einen weiteren grossen Schritt in Richtung digitale Zukunft. Das unterstreicht, dass die Allianz Suisse am Angebot der Vollversicherungslösung festhält.

Diesen Weg der Innovation bei gleichzeitiger Fokussierung auf Kundenzufriedenheit werden wir im Lebensgeschäft künftig weiter gehen – mit der Unterstützung einer neu zusammengestellten Geschäftsleitung: Ab dem 1. Januar 2022 übernimmt der ehemalige Leiter des Ressorts Property & Casualty der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Ruedi Kubat, als CEO das Ruder. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in verschiedenen Managementpositionen bei der Allianz Suisse können wir mit ihm einen nahtlosen Übergang sicherstellen. Agata Przygoda, neue Leiterin Operations, die zuvor als COO der Allianz Slowakei fungierte, komplettiert die Geschäftsleitung. Mit ihr konnten wir eine versierte und engagierte Managerin gewinnen, die über einen beeindruckenden Leistungsausweis und grosse internationale Erfahrung im Bereich Operations verfügt.

CORPORATE GOVERNANCE

B

Verwaltungsrat

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG verfügt über einen mehrheitlich von der Allianz Gruppe unabhängigen Verwaltungsrat, dem die folgenden Personen angehören. Der Verwaltungsrat umfasst einen Prüfungs-

und Risikoausschuss (Audit & Risk Committee) sowie einen Nominierungs- und Entschädigungsausschuss (Nomination & Compensation Committee).

Dr. Markus Dennler	Präsident des Verwaltungsrats	Unabhängig	Mitglied des Audit & Risk Committee Präsident des Nomination & Compensation Committee
Dr. Klaus-Peter Röhler	Vizepräsident des Verwaltungsrats		Mitglied des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee Mitglied des Vorstands der Allianz SE
David Frick	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	Präsident des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	
Gerhard Schürmann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	

Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG.

Mitglieder bis 31.12.2021

Severin Moser	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Dr. Stefan Rapp	Leiter Finanzen
Monika Behr	Leiterin Lebengeschäft
Dr. Jörg Zinsli	Leiter Operations
Alfred Widmer	Leiter Distribution
Thomas Wegmann	Leiter Marktmanagement

Mitglieder ab 01.01.2022

Dr. Ruedi Kubat	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Dr. Stefan Rapp	Leiter Finanzen
Monika Behr	Leiterin Lebengeschäft
Dr. Agata Przygoda	Leiterin Operations
Alfred Widmer	Leiter Distribution
Thomas Wegmann	Leiter Marktmanagement

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG



Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2021	2020
Bruttoprämie	1	1 700 322	1 671 221
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-70 195	-2 553
Prämie für eigene Rechnung		1 630 127	1 668 668
Veränderung der Prämienüberträge		3 774	2 929
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		12 585	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 646 486	1 671 597
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		14 139	11 152
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 660 625	1 682 749
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 862 297	-1 688 931
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		140 607	285
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-878	-50 753
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-18 083	-357
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-21 722	-5 976
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 762 374	-1 745 732
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-137 445	-135 731
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-137 445	-135 731
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-48 801	-49 672
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 948 620	-1 931 135
Erträge aus Kapitalanlagen	5	804 605	556 746
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-331 419	382 529
Kapitalanlagenergebnis		473 186	174 217
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		36 111	14 280
Sonstige finanzielle Erträge	7	126 018	229 704
Sonstige finanzielle Aufwendungen	8	-239 501	-67 904
Operatives Ergebnis		107 820	101 912
Sonstige Erträge		838	15 734
Sonstige Aufwendungen		-532	-1 164
Gewinn vor Steuern		108 126	116 482
Direkte Steuern		-16 256	24 248
Gewinn		91 870	140 731

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2021	2020
Kapitalanlagen		17 300 499	16 937 103
Immobilien		2 748 084	2 675 524
Beteiligungen		400	400
Festverzinsliche Wertpapiere		7 052 562	7 352 715
Darlehen		692 171	928 105
davon verbundene Unternehmen		106 300	106 300
Hypotheken		2 132 006	2 217 055
Aktien		1 158 437	1 094 933
Übrige Kapitalanlagen	9	3 516 839	2 668 371
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	10	765 844	740 754
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		44 637	68 955
Flüssige Mittel		468 227	352 645
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	11	3 387 609	2 050
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		88 921	112 471
davon Versicherungsnehmer		87 666	109 674
davon Versicherungsgesellschaften		19	1 635
Übrige Forderungen		129 339	28 703
davon verbundene Unternehmen		-	1 242
Aktive Rechnungsabgrenzungen		67 716	74 429
Total Aktiven		22 252 793	18 317 109
Versicherungstechnische Rückstellungen	11	15 898 916	15 738 553
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		741 159	719 313
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		57 477	60 350
Verzinsliche Verbindlichkeiten	12	625 000	235 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		37 427	65 180
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	13	3 167 063	1 776
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		765 225	535 463
davon Versicherungsnehmer		755 699	525 747
davon Agenten und Vermittler		4 361	4 266
davon Versicherungsgesellschaften		2 488	2 776
Sonstige Passiven		34 921	26 533
davon verbundene Unternehmen		21 365	12 440
Passive Rechnungsabgrenzungen		34 522	34 729
Total Fremdkapital		21 361 710	17 416 896
Gesellschaftskapital		100 000	100 000
Gesetzliche Kapitalreserven		129 960	129 960
davon aus Kapitaleinlagen		129 960	129 960
Gesetzliche Gewinnreserven		70 040	70 040
Freiwillige Gewinnreserven		591 082	600 213
Total Eigenkapital	14	891 082	900 213
Total Passiven		22 252 793	18 317 109

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2021	2020
Gewinn vor Steuern	108 126	116 482
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-1 254	-1 255
Ergebnis verbundener Unternehmen	-1 254	-1 255
Anpassungen	-201 586	187 763
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	1 263	31 185
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-173 660	163 775
Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	-29 190	-7 197
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-191 001	-8 372
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-73 824	-145 156
Aktien	-56 374	-24 902
Festverzinslichen Wertpapieren	277 754	-245 072
Übrigen Kapitalanlagen	-659 540	141 338
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	235 934	187 761
Hypotheken	85 049	77 659
Geldfluss der Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	4 099	6 394
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	515 615	-95 096
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	24 318	-13 194
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	21 722	5 976
Prämienüberträge anteilgebundene Lebensversicherung	124	-23
Prämienüberträge	-3 898	-2 905
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	8 153	21 283
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	261 975	-20 326
Überschussfonds	-2 023	-3 425
Deckungskapital	-89 311	69 007
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-14 532	-16 325
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	229 763	-172 241
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-27 753	27 934
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	3 165 287	-198
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-3 058 210	8 803
Bezahlte Steuern	-18 672	-16 422
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	215 327	189 495
Ergebnis verbundener Unternehmen	1 254	1 255
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1 254	1 255
Dividendenzahlungen	-101 000	-90 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-101 000	-90 000
Veränderung flüssige Mittel	115 582	100 750
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	352 645	251 895
Stand 31.12.	468 227	352 645
Veränderung flüssige Mittel (netto)	115 582	100 750

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien und Fondsanteile werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Darlehen werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei Anteilscheinen an Einanlegerfonds werden die Wertpapiere des Fondsvermögens gemäss Art. 110 AVO identisch zur Bewertung der Direktanlagen erfasst. Demnach werden die Bewertungsänderungen des Fondsvermögens sowie die laufenden Aufwendungen der Einanlegerfonds als Aufwertungen oder Abschreibungen bei den Anteilscheinen ausgewiesen.

Bei den Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden die Fondsanteile zu Marktwerten bilanziert. Festverzinsliche Wertpapiere, die unter Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung abgebildet werden, werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert. Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragene Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zum Nominalwert oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2021	2020
Kollektivleben	1 314 245	1 293 138
Einzelleben	327 333	328 409
Anteilgebundene Lebensversicherung	58 745	49 674
Total	1 700 322	1 671 221

Im Geschäftsjahr 2021 erhöhten sich die Bruttoprämien um CHF 29,1 Mio. auf CHF 1 700,3 Mio. Dieser Effekt resultiert überwiegend aus dem Kollektivlebensgeschäft, in dem die Prämieinnahmen um CHF 21,1 Mio. auf CHF 1 314,2 Mio.

erhöht werden konnten. Bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen stiegen die Prämien um CHF 9,1 Mio. auf CHF 58,7 Mio.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2021	2020
Kollektivleben	-1 446 725	-1 274 636
Einzelleben	-362 982	-369 952
Anteilgebundene Lebensversicherung	-52 589	-44 342
Total	-1 862 297	-1 688 931

Die Zahlungen für die Versicherungsfälle erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 um CHF -173,4 Mio. auf CHF -1 862,3 Mio. Die Zunahme resultiert mit CHF -172,1 Mio. hauptsächlich aus dem Kollektivlebensgeschäft. Im Einzellebensgeschäft verringerten sich die Zahlungen für die

Versicherungsfälle um CHF 7,0 Mio. auf CHF -363,0 Mio. Bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen waren die Zahlungen für Versicherungsfälle in Höhe von CHF -52,6 Mio. um CHF -8,2 Mio. über dem Vorjahr.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2021¹

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds	Total
Kollektivleben	-4 544	-63 291	81 936	-	1 808	15 909
Einzelleben	-3 608	-35 301	7 375	14 532	215	-16 787
Total	-8 153	-98 592	89 311	14 532	2 023	-878

¹ – Optimierung der Darstellung zwecks Erhöhung der Transparenz

Veränderungen 2020

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds	Total
Kollektivleben	-23 479	-14 097	-87 153	-	3 270	-121 459
Einzelleben	1 656	34 423	18 146	16 325	155	70 706
Total	-21 823	20 326	-69 007	16 325	3 425	-50 753

Die versicherungstechnischen Rückstellungen erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 im Total um CHF -0,9 Mio. (Vorjahr CHF -50,8 Mio.). Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen erhöhten sich um CHF -8,2 Mio. im Wesentlichen aufgrund der Bildung von Schadenreserven. Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen wurden um CHF -98,6 Mio. hauptsächlich aufgrund der An-

passung der Zinsverstärkungen erhöht. Das Deckungskapital reduzierte sich getrieben durch das Kollektivleben-Geschäft insgesamt um CHF 89,3 Mio. Dem Überschussfonds wurden im Geschäftsjahr 2021 netto CHF 2,0 Mio. entnommen. Effekte aus dem Abschluss des Rückversicherungsvertrages mit der Resolution Re Ltd. wurden innerhalb der Bilanz zu den übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen klassifiziert.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2021	2020
Kollektivleben	-53 829	-59 098
Einzelleben	-55 760	-63 183
Anteilgebundene Lebensversicherung	-27 856	-13 450
Total	-137 445	-135 731

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 um CHF 1,7 Mio. auf CHF -137,4 Mio. Die darin enthaltenen Personalaufwendungen betragen CHF -46,9 Mio. und entsprechen dem Vorjahresniveau. Der Anstieg

der Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen bei anteilsgebundenen Lebensversicherungen in Höhe von CHF -14,4 Mio. ist im Wesentlichen auf das gesteigerte Neugeschäft zurückzuführen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Immobilien	141 728	142 489	718	1 510	9 238	4 278	151 684	148 277
Beteiligungen	-	1 000	-	-	-	-	-	1 000
Festverzinsliche Wertpapiere	95 547	103 027	7 569	9 964	18 841	51 768	121 957	164 759
Darlehen	20 068	25 658	-	-	-	-	20 068	25 658
Hypotheken	32 650	37 772	-	-	-	15	32 650	37 787
Aktien	39 019	38 524	32 785	4 030	17 240	27 566	89 044	70 121
Übrige Kapitalanlagen	1 330	1 095	387 784	93 615	87	14 435	389 202	109 145
Total	330 342	349 565	428 857	109 119	45 407	98 062	804 605	556 746

Für das Geschäftsjahr 2021 betragen die Erträge aus Kapitalanlagen CHF 804,6 Mio. (Vorjahr CHF 556,7 Mio.). Sie setzen sich aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 330,3 Mio. (Vorjahr CHF 349,6 Mio.), Zuschreibungen in Höhe von CHF 428,9 Mio. (Vorjahr CHF 109,1 Mio.) sowie realisierten Gewinnen in Höhe von CHF 45,4 Mio. (Vorjahr

CHF 98,1 Mio.) zusammen. Die im Geschäftsjahr 2021 ausgewiesenen Zuschreibungen sind im Vorjahresvergleich um CHF 319,7 Mio. gestiegen. Das ist mehrheitlich auf die positive Entwicklung der Anteilscheinen an den Einlegerfonds zurückzuführen.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Immobilien	-1 982	-32 695	-	-	-1 982	-32 695
Festverzinsliche Wertpapiere	-29 968	-26 042	-991	-	-30 959	-26 042
Hypotheken	-	-	-	-	-	-
Aktien	-25 655	-58 595	-1 538	-14 226	-27 193	-72 820
Übrige Kapitalanlagen	-198 856	-186 747	-24	-429	-198 879	-187 176
Total	-256 460	-304 079	-2 553	-14 655	-259 014	-318 734
Vermögensverwaltungskosten					-72 406	-63 795
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-331 419	-382 529

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen bestehen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von CHF -256,5 Mio. (Vorjahr CHF -304,1 Mio.) sowie realisierten Verlusten in Höhe von CHF -2,6 Mio. (Vorjahr CHF -14,7 Mio.). Darüber hinaus beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 die laufenden Aufwendungen auf CHF -72,4 Mio. (Vorjahr CHF -63,8 Mio.) und betrafen hauptsächlich Verwaltungsaufwendungen für Kapitalanlagen, welche auch

Instandstellungs- und Unterhaltskosten der Immobilien umfassen. Gesamthaft beliefen sich die Aufwendungen aus Kapitalanlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 auf CHF -331,4 Mio. (Vorjahr CHF -382,5 Mio.). Die im Geschäftsjahr 2021 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen reduzierten sich im Vorjahresvergleich um CHF 47,6 Mio. und sind vor allem auf die Entwicklung der Kapitalmärkte sowie der Fremdwährungskurse zurückzuführen.

7 SONSTIGE FINANZIELLE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2021	2020
Zinserträge und Zinsabgrenzungen	2 485	2 292
Devisentermingeschäfte	120 573	222 300
Fremdwährungsgewinne	2 960	5 112
Total	126 018	229 704

Die sonstigen finanziellen Erträge in Höhe von CHF 126,0 Mio. (Vorjahr CHF 229,7 Mio.) setzen sich mehrheitlich aus Erträgen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften

und erzielten Fremdwährungsgewinnen zusammen. Erzielte Erträge aus Devisentermingeschäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere.

8 SONSTIGE FINANZIELLE AUFWENDUNGEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Zinsaufwendungen und Zinsabgrenzungen	-1 648	-539
Devisentermingeschäfte	-172 266	-61 374
Fremdwährungsverluste	-6 159	-5 990
Anteil Rückversicherer am Kapitalanlageergebnis	-59 428	-
Total	-239 501	-67 904

Die sonstigen finanziellen Aufwendungen in Höhe von CHF -239,5 Mio. (Vorjahr CHF -67,9 Mio.) setzen sich vor allem aus Aufwendungen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften, finanzielle Aufwendungen gegenüber dem Rückversicherer sowie erzielten Fremdwährungsverlusten zusammen. Aufwendungen aus Devisenterminge-

schäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere und stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 um CHF -110,9 Mio. auf CHF -172,3 Mio. Durch den im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossenen Vertrag mit der Rückversicherung Resolution Re Ltd. resultieren finanzielle Aufwendungen über CHF -59,4 Mio.

9 ÜBRIGE KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Obligationenfonds	3 364 901	2 562 110
Aktienfonds	151 938	106 261
Total	3 516 839	2 668 371

10 KAPITALANLAGEN AUS ANTEILGEBUNDENER LEBENSVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2021	2020
Obligationenfonds	173 334	171 336
Aktienfonds	357 221	326 096
Übrige Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	235 289	243 321
Total	765 844	740 754

11 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN¹

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Prämienüberträge	70 014	73 912	-46 612	-	23 402	73 912
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	168 265	1 115 660	-	-2 050	168 265	1 113 610
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2 027 415	1 765 440	-486 800	-	1 540 615	1 765 440
Deckungskapital	13 384 425	12 518 189	-2 854 197	-	10 530 228	12 518 189
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	167 720	182 252	-	-	167 720	182 252
Rückstellungen für Überschussfonds	81 077	83 100	-	-	81 077	83 100
Total	15 898 916	15 738 553	-3 387 609	-2 050	12 511 307	15 736 502

¹ – Optimierung der Darstellung zwecks Erhöhung der Transparenz

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden unter der Erfolgsrech-

nungsposition 3 „Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen“ erklärt.

12 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Repurchase-Geschäfte	625 000	235 000
Total	625 000	235 000

13 DEPOTVERBINDLICHKEITEN AUS ABGEBEBENER RÜCKVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2021	2020
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	3 167 063	1 776

Die Depotverbindlichkeit aus abgegebener Rückversicherung beträgt CHF 3 167,1 Mio. (Vorjahr CHF 1,8 Mio.). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf den im Geschäftsjahr

2021 abgeschlossene Rückversicherungsvertrag mit der Resolution Re Ltd. zurückzuführen.

14 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2019	100 000	129 960	70 040	549 482	849 482
Dividendenauszahlung	-	-	-	-90 000	-90 000
Jahresgewinn	-	-	-	140 731	140 733
Stand 31. Dezember 2020	100 000	129 960	70 040	600 213	900 213
Dividendenauszahlung	-	-	-	-101 000	-101 000
Jahresgewinn	-	-	-	91 870	91 870
Stand 31. Dezember 2021	100 000	129 960	70 040	591 082	891 082

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE EINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	-	270

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Pension Services AG ¹	Wallisellen	0,5	100,00

¹ – Die Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG wurde im Juni 2021 in Allianz Pension Services AG umbenannt.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2021	2020
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	732	702

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE DER AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

in Tsd. CHF

	2021	2020
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	624 991	236 614

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	-	15 000

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die kriegerischen Auseinandersetzungen, die seit dem 24. Februar 2022 in der Ukraine stattfinden, werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand nur geringe Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben.

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2021	2020
Jahresgewinn	91 870	140 731
Vortrag aus dem Vorjahr	419 213	379 482
Bilanzgewinn	511 082	520 213

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2021	2020
Dividende	89 500	101 000
Vortrag auf neue Rechnung	421 582	419 213
Total	511 082	520 213

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 30. März 2022

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Dr. Ruedi Kubat
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 21) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestal-

tes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Konopka
Revisionsexperte

Zürich, 30. März 2022

**Allianz Suisse Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG**

Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Tel.: +41 58 358 71 11
Fax: +41 58 358 40 42

contact@allianz.ch
www.allianz.ch